Geschrieben von: FN/ FEI
Dienstag, 12. April 2016 um 09:00

Lausanne. Der Weltreiterverband (FEI) hat den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) die Weltmeisterschaften im Distanzreiten entzogen, die dort vom 10. bis 17. Dezember stattfinden sollten.

Der VAE-Pferdesportverband sei derzeit nicht in der Lage, das Wohlergehen der Pferde bei der WM zu gewährleisten, begründet das FEI-Präsidium seine Entscheidung. „Es ist in den Vereinigten Arabischen Emiraten hinsichtlich Tierschutz zwar viel, aber nicht genug passiert. Deshalb begrüßen wir diese Entscheidung“, sagte Soenke Lauterbach, Generalsekretär der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) zu dieser Entwicklung.

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind in den vergangenen Jahren wegen diverser Regel- und Tierschutzverstöße aufgefallen und von der FEI sanktioniert worden. Offensichtlich reichen der FEI die Verbesserungen noch nicht. Das FEI-Präsidium betonte einstimmig, dass Regelverstöße absolut inakzeptabel sind. Daher will die FEI noch enger mit dem nationalen Pferdesportverband zusammenarbeiten, um die FEI-Regeln in den Emiraten vollständig zu verankern wie auch die im Juli 2015 erreichte Vereinbarung, die das Wohlergehen der Pferde bei nationalen und internationalen Veranstaltungen in den VAE gewährleisten soll. Darüber hinaus werden dem ursprünglichen WM-Veranstalter, das Dubai International Equestrian Centre (DEC), bis auf weiteres keine Veranstaltungen genehmigt.

Nun wird die WM neu ausgeschrieben. Ausrichter können bis zum 18. Mai Bewerbungen einreichen. Die Entscheidung über die neue Vergabe fällt am 14. Juni. Die FEI erwartet, dass die WM dann im September oder Oktober stattfinden wird. Daher wird der Qualifikationszeitraum um zwei Monate vorverlegt. Statt Dezember 2014 zählen nun Ergebnisse ab Oktober 2014 für die WM-Qualifikation.